



FERNDORFER *Gemeinde*zeitung

Nummer 108 | Ferndorf, im August 2024 | Jahrgang 52

Herbsttag

Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
Und auf den Fluren lass die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
Gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
Dränge sie zur Vollendung hin und jage
Die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
Wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
Und wird in den Alleen hin und her
Unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Rainer Maria Rilke

Kommunales
 Bürgermeisterbrief 03
 Aus dem Gemeinderat 04

Aus dem Standesamt
 Geburtstagsgratulationen 09
 Wir gratulieren 10
 Todesfälle 10
 Hochzeiten 10
 Geburten 11

Ausschüsse
 Gesunde Gemeinde 12
 Umwelt 12
 Jugend, Kultur und Sport 16

Dorfplauderei
 Dr. Stefanie Martinz 17
 Kunst- und Kunsthandwerk Feistritz/Drau 17
 Kabarett Comedy Hirten 17
 amplicity 18
 Kerstin Ambrusch 19
 Grünsparn 19
 KEM Unteres Drautal 20

Nostalgie oder aus vergangenen Tagen
 Das Ferndorfer Strandbad am Millstätter See 21
 Jubiläen 2024 22

Bildung
 Kindergartenpost 23
 Aus der Volksschule geplaudert 25
 Kinder-Sicherheitsolympiade 28

Aus den Vereinen . . .
 MGV Ferndorf 29
 Sommerfest Senioren-Wohnanlage Drautal 30
 Aus dem Seniorenclub 31
 Pensionistenverband Ortsgruppe Ferndorf 31
 Werkskapelle Ferndorf 34

Freiwillige Feuerwehren
 Freiwillige Feuerwehr Ferndorf 35
 Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz 37

Sportnachrichten
 Tennisverein TC LIWOdruck Ferndorf 38

Sicherheitstipps
 Was tun bei Sturmgefahr? 39
 Was tun bei Überflutung? 40



Foto + Titelfoto: Hansjörg Steiner

Impressum:
 Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde Ferndorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Haller. Redaktion und Gestaltung: Gemeinde Ferndorf.
 Anzeigenverwaltung: Langer Medienpartner®, Oberdorferstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664/9200659. Erscheint dreimal jährlich.

Druck: PetzDruck GesmbH Spittal/Drau 932.24

**DRUCKLAND
 KÄRNTEN**
 PERFECTPRINT

Liebe Ferndorferinnen, liebe Ferndorfer, liebe Jugend!



Endlich wieder einmal ein richtiger Sommer . . .

. . . das werden sich viele sonnenhungrige und bade-freudige Gemeindegänger und Urlaubsgäste in den letzten Tagen und Wochen gedacht haben. Einfach ein perfektes Wetter für unser Strandbad und den Tourismus in unserer Gemeinde. Die eher schon hohen Wassertemperaturen laden zum Baden ein, aber auch für unsere Wandergäste boten die wunderschönen Tage die idealen Voraussetzungen unsere schöne Gemeinde kennenzulernen.

Alles andere als sonnig müssen wir leider die wirtschaftliche Situation der Kärntner Gemeinden betrachten. Die finanzielle Unsicherheit ist und wird sich in den nächsten Jahren aller Voraussicht nach nicht verändern.

Die sehr angespannte Wirtschaftslage und die damit verbundenen immer höher werdenden Ausgaben für den Bereich der Pflege und sonstigen sozialen Leistungen werden uns in der nahen, aber auch in der weiteren Zukunft stark belasten und vor sehr große Aufgaben stellen. Trotz dieser großen Herausforderungen sind wir aber stets bemüht, anstehende und notwendige Investitionen zu erledigen und die Infrastruktur in unserer Gemeinde aufrecht zu halten.

Laufende Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten im Bereich der Wasserversorgung sowie der Instandhaltung unserer Gemeindestraßen stehen derzeit im Vordergrund. Leider sind die Schäden die in diesen Bereich auftreten in den letzten Monaten sehr stark angestiegen, was aber aufgrund der doch schon in die Jahre gekommenen Wasser- und Kanalanlagen, diese sind ja teilweise schon an die 50 bis Jahre alt, wohl zu erwarten war und somit umgehend zu erledigen sind. In diesem Sinne bedanke ich mich bei Ihnen allen für Ihr Verständnis, wenn kurzfristig mit Einschränkungen zu rechnen ist.

Leider ist es in letzter Zeit des Öfteren zu Problemen im Bereich der Einfriedungen und Grünanlagen im Straßen- und Grenzbereich gekommen. Um die geltenden Vorschriften der Kärntner Bauordnung sowie des textlichen Bebauungsplanes der Gemeinde Ferndorf zu gewährleisten, möchte ich Sie heute über einige grundlegenden Punkte informieren.

Einfriedungen und Hecken die längs von Straßen bzw. in Kreuzungsbereichen geplant sind, dürfen eine maximale Höhe von 1,5 Metern (incl. Zaunsockel) nicht überschreiten. Auch ist auf die jeweilige Straßengrundbreite zu achten. Eine Errichtung direkt an der Grundstücksgrenze ist nur möglich, wenn die Straßengrundbreite 6 Meter



beträgt und die max. Höhe eingehalten wird. Sollte diese weniger als 6 Meter betragen, ist ein Mindestabstand von 3 Metern zwischen der Straßenachse und der geplanten Einfriedung einzuhalten.

Die Einfriedung muss auch so ausgeführt sein, dass sie dem Schneedruck, der während der Schneeräumungsarbeiten auftreten kann, problemlos standhält.

Bereits bestehende Hecken müssen ausnahmslos auf die bestehende Grundgrenze zurückgeschnitten werden.

Für weitere Fragen und detaillierte Informationen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter im Bauamt gerne zur Verfügung.

Da ja in wenigen Wochen schon wieder die Schule beginnt, möchte ich allen Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr, viel Freude beim Lernen und Ihnen Allen noch einen schönen Spätsommer und hoffentlich einen wunderschönen Herbst wünschen.

Euer Bürgermeister

Josef Haller

Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 03. 04. 2024

Rechnungsabschluss 2023

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Rechnungsabschluss 2023 wie folgt festzustellen:

1. Ergebnis, Finanzierungs und Vermögensrechnung:

1.1. Summe der Erträge und Aufwendung:

Erträge:	€ 7.814.931,90
Aufwendungen:	€ 7.818.582,37
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 96.969,53
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 9.847,01
<hr/>	
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ 83.472,05

1.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	€ 8.489.834,60
Auszahlungen:	€ 8.228.310,04

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	€ 261.524,56
---	--------------

Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

Einzahlungen:	€ 10.511.633,54
Auszahlungen:	€ 10.338.874,26

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung:	€ 172.759,28
---	--------------

1.3. Veränderung an Liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	€ 2.142.634,39
Endbestand liquide Mittel:	€ 2.576.918,26
davon Zahlungsmittelreserven	€ 778.089,31

1.4. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes:

Gesamtübersicht der beiden Haushalte

Ergebnis- u. Finanzierungshaushalt Gesamt - interne Vergütungen enthalten:			EVA	FVA
Anlage 1a - Ergebnishaushalt / Anlage 1b - Finanzierungshaushalt - Gesamt:			(Anlage 1a)	(Anlage 1b)
operative Gebarung	MVAG-Ebene	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):	VA-Betrag	VA-Betrag
	SU	Summe Erträge/Einzahlungen	7.814.931,90	7.495.343,34
	SU	Summe Aufwendungen/Auszahlungen	7.818.582,37	6.997.919,32
	SA0/SA1	Nettoergebnis / Geldfluss operative Gebarung	-3.650,47	497.424,02
	1	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	96.969,53	
	1	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	9.847,01	
	SU	Summe Haushaltsrücklagen (+/-)	87.122,52	
	SA00	Nettoerg. nach Zuw. u. Entn. von Haushaltsrückl. (SA0+/--Haushaltsrückl.)	83.472,05	
Investive Gebarung	MVAG-Ebene	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):	VA-Betrag	VA-Betrag
	SU	Summe Einzahlungen investive Gebarung		517.916,70
	SU	Summe Auszahlungen investive Gebarung		1.013.900,67
	SA2	Saldo Geldfluss aus der investiven Gebarung		-495.983,97
	SA3	Nettofinanzierungssaldo (SA1 + SA2)		1.440,05
Finanzierungstätigkeit	MVAG-Ebene	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):	VA-Betrag	VA-Betrag
	SU	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		476.574,56
	SU	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		216.490,05
	SA4	Saldo Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		260.084,51
	SA5	Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (SA3 + SA4) -		261.524,56

1.5. Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA:	€ 21.686.452,83
Summe PASSIVA:	€ 21.686.452,83
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	€ 13.111.329,08

1.6. Analyse des Vermögenshaushaltes:

Der Vermögenshaushalt der Gemeinde Ferndorf weist per 31.12.2023 ein Vermögen von € 21.686.452,83 auf der Aktivseite und Passivseite aus.

1.7. Stand und Entwicklung des Gemeindevermögens und der Finanzschulden:

Der Schuldenstand beträgt per 31. Dezember 2023 € 2.141.943,13. Aufgrund von Neuaufnahmen von den Darlehen für die Elektroinstallationen Ferndorf 4+5 (€ 31.000,00), der Oberflächenentwässerung der 30er Straße (328.800,00), für die Aufschließung WVA Gewerbegebiet (73.444,64), der Aufschließung ABA Gewerbegebiet (44.753,24) sowie den jährlichen Zugängen für die Kärntner Wasserwirtschaftsfonds darlehen in der Höhe von € 3.576,71 ist im Vergleich zum 31.12.2022 der Schuldenstand der langfristigen Finanzschulden um € 260.084,54 höher.

Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.027,80 bei 2.084 Einwohner laut Bevölkerungsstatistik zum Stichtag 31.10.2020. Im Jahr 2022 betrug die Pro-Kopf-Verschuldung bei € 903,00 bei 2.084 Einwohner.

Aufteilung eines weiteren Teiles der BZ-Mittel für das Jahr 2024

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.12.2023 bereits einen Teil dieser BZ-Mittel im Betrag von EUR 561.800,00 (beinhaltet unter anderem EUR 291.700,00 für den Ausgleich des Finanzierungsvoranschlags) vergeben. Somit verbleiben BZ-Mittel in der Höhe von ca. EUR 51.200,00.

Folgende Vorhaben sollen wie folgt finanziert werden:

Vorhaben:	Betrag in EUR
Errichtung einer 22kW AC-Ladestation	2.400,00
Straßenbeleuchtung zw. Brücke Gschrieter Bach und Grundstück 551, KG 75204	21.500,00



Die AC-Ladestation neben dem Carport

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat insgesamt EUR 23.900,00 für die Ladestation und die Straßenbeleuchtung zu verwenden. Gegenstimme: Vbgm. Gernot Oberzaucher, Harald Kastner, Anika Strauss und Christian Lackner.

Errichtung einer 22kW AC-Ladestation

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat den Ankauf einer 22kW AC-Ladestation neben dem Carport unseres E-Autos. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. EUR 4.768,00. Gegenstimme: Vzbm. Gernot Oberzaucher, Harald Kastner, Anika Strauss, Wilfried Schabus und Christian Lackner.

Errichtung Straßenbeleuchtung zwischen Brücke Gschrieter Bach und Grundstück 551, KG 75204

Im Zuge der Sanierung der Straße zwischen Gasthof Müllner und Grundstück 551, KG 75204 wurde auch eine Straßenbeleuchtung mitverlegt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. EUR 21.580,00. Gegenstimme: Stimmen von Vzbm. Gernot Oberzaucher, Harald Kastner, Anika Strauss und Christian Lackner.

Erneuerung der Steuerung für die Hochbehälter Insberg groß, Insberg klein und Politzen und die Pumpwerke Beinten, Holzplatz und Glanz

Die Gesamtkosten für die Erneuerung der Steuerung für die Hochbehälter und Pumpwerke beläuft sich auf ca. EUR 21.754,00. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Abschluss eines neuen Stromliefervertrages mit der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft

Da der Stromliefervertrag mit der Energieallianz Austria GmbH am 31.12.2024 ausläuft, beschloss der Gemeinderat einstimmig mit der Kelag-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft einen Stromliefervertrag mit einer Laufzeit von zwei Jahren (2025-2026) und einem Preis von netto 10,142 ct/kWh inkl. aller Zuschläge abzuschließen.

Sanierung der Kanalschächte von der Kläranlage bis zur Pumpstation Lang

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Sanierung der Kanalschächte. Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 8.756,00.

Erneuerung der Rauchwarnmelder in den Wohnungen unserer Wohnhäuser

Für die Gemeindewohnungen wurden neue Rauchwarnmelder angeschafft. Gesamtkosten EUR 12.872,00. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

LAG Region Villach-Umland

Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach

Tel. 04242 205-6015 Mobil: 0664 9231344

E-Mail: stadt.umland@villach.at www.rm-villach-umland.at



DIES & DAS und MEHR aus der LAG Region Villach-Umland

Das Team der LAG Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach arbeitet MITEINANDER im Sinne der LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) für die Region Villach-Umland und trägt durch zukunftsfähige Regionalentwicklung zu Stärkung der Region bei.



Auf unserer neuen Website
rm-villach-umland.at

informieren wir über unsere Tätigkeitsfelder, Visionen & Ziele, die LAG-Region Villach Umland, die Stadt-Umland Regionalkooperation, LEADER, weitere Förderschienen, Projekteinreichungen und Projekt-Abwicklung. Weiters posten wir in unseren Blog immer aktuelle Neuigkeiten und Themen aus der Region sowie den KEM-Regionen.

Projekte

Alle Gemeinden der Region Villach-Umland sind in unterschiedlicher Form in Projekten eingebunden und profitieren von der Regionalkooperation und den LEADER-Fördermitteln.

Kürzliche Projekteröffnung (aus der Förderperiode 2014-22):



- *Seepark Afritzer See, generationenübergreifender Bewegungspark*
Der Generationenübergreifende Seepark verkörpert die Leitprinzipien unserer regionalen Strategie, darunter die Förderung des Gemeinwohls, generationsübergreifende Aktivitäten, die Stärkung der Kommunikation, lebenslanges Lernen, die Förderung von Gemeinschaftssinn sowie Bewegung und Gesundheit für alle Einheimischen und Touristen. Dieses Projekt wirkt über die Gemeindegrenzen und schafft eine Verbindung zwischen Jung und Alt.

LEADER-Projekte die in der aktuellen Förderperiode 2023-27 bereits gestartet sind bzw. in den Startlöchern stehen:

- Regionsprojekt „*ICH und WIR – GLÜCKskinder in der Region Villach-Umland*“ (ProjektträgerIn: Stadt-Umland Regionalkooperation Villach)
- „*Dorfplatzl – Nahversorgung für ein ganzes Dorf*“ (ProjektträgerIn: Marktgemeinde Weißenstein)
- „*Motorik- und Generationenpark Feistritz/Drau*“ (ProjektträgerIn: Marktgemeinde Paternion)
- „*Ein Raum für ALLE_Mehrzwecknutzung in der Sportanlage Velden*“ (ProjektträgerIn: ATUS Velden)

Neue Projekte beschlossen

In der Projektauswahlgremiums-Sitzung am 14. Mai 2024 wurden ganz nach dem Motto: „IN der Region FÜR die Region“ zwei Projekte beschlossen:

- „*Wasserfreuden: Modernisierung des Freibads in Wernberg*“ (ProjektträgerIn: Gemeinde Wernberg)
- „*Klettergriffe aus Holz für eine nachhaltige Zukunft*“ (ProjektträgerIn: KleHo GmbH)

Aktueller Aufruf zur Einreichung von LEADER- Projekten:

Die LEADER Region Villach-Umland ruft zur Einreichung von Projekten auf, deren Fokus auf der „Stärkung der regionalen Identität und des MITEINANDERS“ liegen und welche auch zur LES-Umsetzung beitragen.



Einreichfrist: bis 19. Juni 2024 (PAG-Sitzung 4. Juli 2024)

Budget: Bereitgestellte Fördermittel in der Höhe von € 600.000,-

Details zu diesem Aufruf finden Sie in der DFP (digitalen Förderplattform der AMA):

www.ama.at/dfp/foerderung-fristen

Nächster Aufruf: Ist vom 02. September bis 28. Oktober 2024 geplant.

Ist meine Projektidee förderbar?

Auf unserer Website kann anhand unseres PROJEKT-QUICK-CHECKS überprüft werden, ob die Idee grundsätzlich in LEADER passen könnte: <https://rm-villach-umland.at/foerderungen/von-der-idee-zum-leader-projekt/>

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beedeter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at



Teilnehmer:innen des Auftakt-Workshops am 17. April 2024. Foto © Alex Barendregt

Projekt „Vorzeigeregion 2030 Stadt_Villach_Umland“

Der Auftakt-Workshop dazu fand am 17. April 2024 mit den Bürgermeister:innen und Gemeindevertreter:innen der Stadt-Umland statt. 17 Gemeinden sind im Boot und werden mit uns in den nächsten Jahren den integrierten Re-

gionalentwicklungsprozess zu den Themen

- Lebens- und Kulturraum sowie nachhaltige Region
- Soziale Region und Bildungsraum
- Wirtschaftsraum und innovative, kreative und kooperierende Region sowie Mobilitätsdrehscheibe
- Tourismus- und Erholungsraum in die Hand nehmen.



Teilnehmer:innen Sitzungen 30. April 2024. Fotos © LAG Region Villach-Umland

Netzwerk-tätigkeiten/ Sitzungen

Das Kooperationsforum der Stadt-Umland und die Generalversammlung der LAG Region Villach-Umland

fanden mit Vertreter:innen aus den Mitgliedsgemeinden geblockt am 30. April 2024 in Villach statt. Dabei wurden von LAG- und Regionalmanagerin Melanie Köfeler Rückblicke und Erfolge aus 2023 sowie ein Ausblick auf 2024 präsentiert. Neue Projektideen wurden vorgestellt und wichtige Beschlüsse für die Region gefasst.

In der LAG Generalversammlung stellte Bgm. Hecher das LEADER-Projekt „Montanhistorisches Kompetenzzentrum Kärnten“ – welches seit 2023 die Marktgemeinde Bad Bleiberg bereichert – vor.



MOSER Installationen
GAS - WASSER - HEIZUNG

Planung · Installation · Reparaturen

Wolfgang MOSER
Installateurmeisterbetrieb
A-9702 Ferndorf · Insberg 76
☎ 0664 - 764 34 33



Teilnehmer:innen des 3. Amtsleiter:innen Frühstück. Foto © LAG Villach-Umland

Stadt-Umland Regionalkooperation organisierte drittes Amtsleiter:innen-Treffen

Am 16. Mai 2024 fand sich unser Team mit den Amtsleiter:innen der Region zum Austausch im gemütlichen Rahmen ein. Bei einem

gemeinsamen Frühstück haben wir die Projektentwicklung in der aktuellen Förderperiode 2023-27, anstehende Projekte und gemeindeübergreifende Themen besprochen.

Danach wurden die anwesenden Amtsleiter:innen von Oskar Januschke und Dominik Ebenstreit in das Thema integrierte Regionalentwicklungsplanung zum oben erwähnten Projekt „Vorzeigeregion 2030 Stadt_Villach_Umland“ eingestimmt und anschließend im Zuge eines Workshops in die Projektumsetzung gestartet.

Gründung der KEM Dreiländereck

Die sieben Gemeinden Arnoldstein, Bad Bleiberg, Finkenstein am Faaker See, Hohenthurn, Nötsch im Gailtal, St. Jakob im Rosental und Wernberg haben im Jahr 2023 beschlossen eine Klima- und Energie Modellregion (kurz KEM) zu werden. Der Antrag wurde in Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden von der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach entwickelt und fristgerecht eingereicht.

Aktuell haben wir die offizielle Genehmigung vom Klima- und Energiefonds erhalten und unser neues Teammitglied Lukas Molzbichler, BA kann seine Arbeit als KEM-Manager aufnehmen und die Ziele wie z.B. den Einsatz erneuerbarer Energien zu fördern, die Energieeffizienz und Ressourcenschonung zu steigern sowie die Mobilität nachhaltig zu verbessern – in Angriff nehmen.

„Regionalentwicklung bedeutet: Entscheidungen vor Ort zu treffen, jedoch überregional zusammen zu arbeiten“

Mit unserem neuen Projekt „Vorzeigeregion 2030 Stadt_Villach_Umland“ setzen wir miteinander einen kraftvollen Zukunftsimpuls für unsere Region und erarbeiten ein umfassend ausgerichtetes regionales Zukunftsbild als Vorzeigeregion. Regionalentwicklung steht hier für die Bündelung der Kräfte aus Stadt & Land, auf breite Einbindung aller, die mitentwickeln wollen und so aus verstärkter Zusammenarbeit Erfolg und ein gutes Leben für alle zu gestalten unter dem Motto: „GEMEINSAM aktiv die Zukunft der Region Villach-Umland gestalten.“

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ihre Medienpartnerin mit Heimvorteil



Peach Fuzz - Farbe des Jahres 2024

LANGER
MEDIEN
PARTNER

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung

LANGER
MEDIEN
PARTNER

Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

SICHERHEITSTÜREN SICHERHEITSFENSTER

NELL-Jersche



ALTBAUSANIERUNGEN

Sonnenschutz - Böden - Markisen
neu Rolläden jalousierbar mit 7 Jahre Garantie!

KURATORIUM
SICHERES
ÖSTERREICH

702 Ferndorf 20 | Tel.: 0676 622 9127
office@nell-jersche.co.at

motorisierte Welle zum Nachrüsten für Rolläden und Fensterläden

Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit & Gottes Segen

Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Den Wünschen zum Geburtstag schließen sich der Bürgermeister und die Gemeindezeitung von Herzen an!

Geburtstage März bis Juni 2024

Zum 89. Geburtstag:

Auer Johanna, Sonnwiesen; **Altziebler** Ehrenfriede, Ferndorf;

Zum 88. Geburtstag:

Zolgar Eduard, Politzen

Zum 87. Geburtstag:

Kreuzer Horst, Ferndorf

Zum 86. Geburtstag:

Kreiner Gerlinde, St. Paul

Zum 85. Geburtstag:

Leopold Peter, Ferndorf

Zum 84. Geburtstag:

Oberrauter Erich, Sonnwiesen; **Platzner** Hellmuth, Ferndorf; **Steurer** Andreas, Sonnwiesen; **Eder** Ewald, Sonnwiesen

Zum 83. Geburtstag:

Martiner Roswitha, Sonnwiesen

Zum 82. Geburtstag:

Tschernutter Franz, Gschriet; **Nell** Hans, Sonnwiesen; **Bacher** Edith, Politzen

Zum 81. Geburtstag:

Gasser Erich, Ferndorf; **Preis** Manfred, Sonnwiesen; **Proprenter** Albrecht, Glanz

Zum 80. Geburtstag:

Frühauf Hans, Ferndorf; **Gasser** Ludmilla, Sonnwiesen; **Kofler** Robert, Insberg

Zum 79. Geburtstag:

Dillmann Hans-Joachim, Gschriet

Zum 77. Geburtstag:

Kofler Wolfgang, Ferndorf; **Frühauf** Gertrud, Ferndorf; **Hattenberger** Katica, Ferndorf

Zum 76. Geburtstag:

Ing. Gritschacher Werner, Sonnwiesen; **Pöcheim** Sieglinde, Ferndorf; **Winkler** Franziska, Ferndorf; **Winkler** Annelies, St. Jakob

Zum 75. Geburtstag:

Auer Gerlinde, Beinten; **Kraschl** Wolfgang, Beinten

Zum 74. Geburtstag:

Flaschberger Robert, Glanz; **Tijssen** Ingo, Politzen; **Winkler** Mathias, Ferndorf

Zum 73. Geburtstag:

Possegger Ingrid, Ferndorf; **Weißbach** Ingrid, Ferndorf; **Walder** Hermann, Beinten; **Staber** Ulrike, Beinten; **Lackner** Franziska, Politzen; **Oberzaucher** Karl, Sonnwiesen

Zum 72. Geburtstag:

Stark René, Ferndorf; **Oberzaucher** Ilse, St. Jakob; **Safrin** Karl, Beinten

Zum 71. Geburtstag:

Kastner Rainer, Politzen; **Lassnig** Peter, Sonnwiesen; **Hohenwarter** Peter, Sonnwiesen; **Trummer** Lydia, Beinten

Zum 70. Geburtstag:

Spanz Robert, Ferndorf; **Barendregt** Ferdinand, Beinten; **Gärtner** Maria, Rudersdorf; **Edlinger** Marieta, Sonnwiesen; **Prassl** Elisabeth, Lang; **Barendregt** Annelies, Beinten; **Presser** Franz, Politzen; **Kofler** Hertha, Ferndorf



Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulenten für
Vermessungswesen



IHR VERMESSUNGSBÜRO FÜR FERNDORF

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See Tel. 0664 8174099
Marktplatz 14 E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at

Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen . . .

bis Juni 2024



Obermann Maria
100 Jahre



Peiritsch Angela
91 Jahre



Winkler Rudolf
90 Jahre



Altziebler Ehrenfriede
89 Jahre



Kos Anna
89 Jahre



Zolgar Eduard
88 Jahre



Kreuzer Horst
87 Jahre



Kreiner Gerlinde
86 Jahre



Leopold Peter
85 Jahre



Schultheiss Gertrud
85 Jahre



Frühauf Hans
80 Jahre



Kofler Robert
80 Jahre

Verstorben sind . . .

09.04.2024

Poßegger Franz, Ferndorf (85 Jahre)

10.04.2024

Tscharnuter Alfred, Gschriet (85 Jahre)

24.05.2024

Hinteregger Angelika, Sonnwiesen (61 Jahre)

Geheiratet haben . . .



Rosmann Ferdinand und **Schabon Malgorzata**, Rudersdorf

„Die Ehe ist eine Brücke, die man täglich neu bauen muss, am besten von beiden Seiten.“
(Ulrich Beer)

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes!



17.02.2024
Der **Trabi Christina** und dem **Stefan** eine **Luisa**



09.04.2024
Der **Trimmel Sabrina** und dem **Nageler Patrick** einen **Jamie**

25.04.2024
Der **Strasser Nicole**
und dem **Raffelsberger Julian** eine **Valentina**



25.04.2024
Der **Ogris Isabelle** und dem **Unteregger Josef** einen **Josef**

03.05.2024
Der **Renner Ronja** und dem **Manuel** eine **Nelia**



14.05.2024
Der **Lerchster Cassandra** und dem **Düregger Daniel** eine **Lina-Sofie**

Urban & Glatz
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740

office@zt-urban.at www.zt-urban.at



Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht und Projektleitung, Planungs- und Baustellenkoordinator, Nutzwertgutachten**

„Gesunde Gemeinde“

gesunde
gemeinde



Ferndorf

„Stammtisch für pflegende Angehörige“

mit DGKS Schneeweiß Alexandra

Termine: 18.09.2024
23.10.2024 – Vortrag Validation
20.11.2024
12.12.2024

Zeit: 18:00 Uhr
Ort: MZH Ferndorf

Pflegende Angehörige nehmen oftmals eine hohe psychische sowie physische Belastung auf sich, um pflegebedürftigen Familienmitgliedern das Leben zu Hause zu ermöglichen.

Als Unterstützung in dieser schwierigen Alltagssituation für unsere Gemeindebürger/innen bietet der „Stammtisch für pflegende Angehörige“ eine Möglichkeit, um sich auszutauschen, zu beraten und sich zu informieren.

Für etwaige Rückfragen steht Frau Johanna Stark telefonisch unter der Nummer +43664 2314295 zur Verfügung!

Wir freuen uns auf dein Kommen!



Umwelt

Obmann: Ing. Harald Kastner

Ein Tag für die Natur

Am Samstag, dem 23. März 2024, wurde wiederum von vielen Vereinen und Privatpersonen die Gemeinde begangen und - leider - wiederum viel Unrat gesammelt. An Institutionen nahmen teil: der Alpenverein, die Dorfgemeinschaft Sonnwiesen, die FF Ferndorf (die auch die Verköstigung der Teilnehmer dankenswerter Weise zum Abschluss der Begehung durchführte), die FF

Gschriet mit der Trachtengruppe, der Jagdverein Ferndorf und die Kinderfreunde.

Wie man den Teilnehmern Beschäftigung vermittelt

Im Bahn-Vorfluter, noch vor der Haltestelle, hatte jemand offensichtlich eine unbändige Eile die dargestellten Gegenstände noch los zu werden.



Baum- und Strauch- schnittaktion 2024

Jährlich wird die Möglichkeit nach dem großen „Frühjahrsputz“ im Gartenbereich angeboten, die anfallenden Mengen über die Fa. Seppele ordnungsgemäß entsorgen zu lassen. Auch 2024 haben 45 Gemeindeglieder dieses Angebot angenommen.

Parken ohne Kennzeichen

Kraftfahrzeuge dürfen auf *öffentlichem Grund* und Boden nur dann verwendet werden, wenn gültige Kennzeichen angebracht sind. Dabei ist klar nicht nur das Lenken, sondern auch das Parken gemeint.

Kennzeichenabnahme durch Exekutive ohne Kenntnisnahme des KFZ-Halters oder Lenkers

Nicht immer, wenn es zur Kennzeichenabnahme durch die Exekutive kommt, gelangt dies dem Halter oder Lenker zur Kenntnis. Sobald allerdings ein Fahrzeuglenker von der Kennzeichenabnahme erfährt, ist er verpflichtet, unverzüglich die Entfernung des Fahrzeuges zu veranlassen.

Rechtswidrig: Anbringen von Karton – Kennzeichen

Besitzer von Wechselkennzeichen stellen häufig den Zweitwagen ohne gültiges Kennzeichen auf *öffentlichen Verkehrsflächen* ab. Nachdem dies nicht rechtens ist besteht die Gefahr der Abschleppung.

Ausnahmeregelung für Zweitauto

Die erforderliche Zusatzgenehmigung ist bei der Gemeinde zu beantragen. Da das Angebot von Parkplätzen begrenzt ist, ist diese Ausnahmeregelung daher zu beschränken. Die schriftliche Genehmigung zum Abstellen von Fahrzeugen ist am Auto sichtbar anzubringen.

Vollabdeckung von Fahrzeugen

Bei der Vollabdeckung ist zu berücksichtigen, dass die Exekutive jederzeit die Möglichkeit zur

Überprüfung des Fahrzeuges haben muss (Kennzeichen). Die schriftliche Genehmigung muss vorhanden sein. Das System der Vollabdeckung eines KFZ auf öffentlichem Grund wird von den Juristen der Autofahrerclubs generell abgelehnt.

Ferndorf und Ferndorf Besuch des Heimat- vereines Ferndorf vom 19. bis 23. Juni 2024

„Podi“ (Günther Pelz), der ständige Reisemarschall, hat wie üblich in „seinem“ bereits gut bekannten Kärnten ein umfangreiches Programm erstellt. Der zuvor noch spät eingetretene Schneefall mit der schnellen Hitze als Nachfolge hat jedoch in den vorgesehenen Verlauf eingegriffen.

Neu waren auch der Nachfolger des langjährigen 1. Vorsitzenden des Heimatvereines, Dr. Harald Hokamp, Peter Mähner, als auch der 2. Vorsitzende, Olaf Schröder mit von der Partie.

Der 19. Juni 2024 war der Anfahrts- tag. Beim „Bergfried“ wurden die Gäste von GV Ing. Harald Kastner und Hans Mitterer empfangen.

Die Kraftwerksbesichtigung der Verbundgruppe Malta/Reißeck am 20. Juni 2024 wurde von den Teilnehmern äußerst positiv aufgenommen. Im „Almgasthof Himmelbauer“ im Bereich der Hohen Tauern wurde das Mittagessen eingenommen.

Am Abend lud die Gemeinde Ferndorf zu einem „Kärntner Abend“ ein. Anwesend war auch der MGV Ferndorf.

In Vorfreude auf die Sonnwendfeier auf der Neugartenhütte am Abend des 21. Juni 2024 wurde der Tag gemütlich begangen und am Abend und in der Nacht der „Tag“ nachgeholt.

Der eingangs angeführte Wetterumschwung hatte einen weitreichenden Einfluss auf den Tag des 22. Juni. Das heißt, die in freudiger Erwartung stehende Floßfahrt von Lavamünd / Rabenstein bis nach Slowenien fiel im wahrsten Sinne des Spruches ins Wasser.

Die Gerlitze in allen bekannten Varianten, vor allem auch die Einkehr in die Pöllingerhütte, waren ein brauchbarer Ersatz.

Am Sonntag, den 23. Juni 2024, ging die Fahrt wieder nach Ferndorf zurück. Leider hatte es der Verkehr bei der Rückfahrt mit 12 Stunden Fahrzeit in sich.





Abfallwirtschaftsverband

Die Chance, dass Gelerntes in eine Haltung übergeht, ist in der Kindheit am größten. Das war die Grundidee unseres Ausfluges zur Entsorgerfirma Peter Seppel GmbH in Feistritz. Basiswissen über das Thema Müll- und Abfalltrennung wurde den

Schülern bereits im Feber bei einem Schulbesuch der Abfallberaterin Melissa vermittelt.

Am 06.06.2024 ging es auf zur Exkursion zum Peter Seppel! Mit 50 Kindern und 15 Erwachsenen wurde das Gelände der Entsorgungsfirma zum absoluten Highlight für Groß & Klein.

damit wirklich passiert und welche Ressourcen durch richtiges Sammeln und Verwerten geschont werden.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Bürgermeister Sepp Haller, sowie der KEM Managerin Katja Steinhauser für die regionale Jause, die uns von der Jausenstation Uhle zur Verfügung gestellt wurde.

Ein weiteres Danke an Herrn Gemeindevorstand Kastner für die Begleitung der Exkursion.

Ein riesengroßes Danke an alle Mitarbeiter der Firma Peter Seppel GmbH für die tolle, interessante und lehrreiche Führung im Betriebsgelände.

Haus und Gartenservice Raphael Wutte

Perfekte Leistungen rund um Ihre Haus, Garten

Im Jahr 2020 habe ich die Firma **Haus- und Gartenservice gegründet**. Es ist mir ein großes Anliegen, meine Kundinnen und Kunden bei allen Arbeiten im Garten zu unterstützen!

Zu den Serviceangeboten zählen Mäharbeiten, Rasenschnitt, Vertikutieren, Bewässern, Heckenschneiden, Laubrechen, Pflanzen, Mulchen, Erde- und Humuslieferungen sowie die fachgerechte Entsorgung und sinnvolle Weiterverwertung von Gartenabfällen



Beratung und Begutachtung von Bäumen

Sie sind nicht sicher, ob ein Baum auf Ihrem Grundstück gefällt werden muss oder nicht? Sie fragen sich, ob er den nächsten Sturm überstehen wird. Dann komme ich gerne zu Ihnen vor Ort, begutachte den betroffenen Baum und informiere Sie über Ihre Möglichkeiten.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme und für Sie tätig zu werden! *Raphael Wutte*

Tel. **0664 9137260** – Weitere Infos auch unter: www.hausundgartenservicewutte.at

In Kleingruppen aufgeteilt, durften die Kinder mit Angestellten der Firma Seppel, Aufsichtspersonen und dem Lehrer das Gelände erkunden. Besonders interessant war es, den Kindern zu veranschaulichen, was nach der üblichen Mülltrennung zu Hause mit unserem Abfall passiert und warum das Altstoffsammelzentrum so ein wichtiger Bestandteil in der Abfallwirtschaft ist.

Die Kinder haben gesehen, was mit all dem täglich weggeworfenen Müll passiert, wo dieser hinkommt und vor allem, was



Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

*Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch*
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) und GELBER SACK

Ihnen wird noch in Erinnerung sein wie die Abfalldeponie östlich des Wohnhauses Pöcheim vor Jahren gewachsen ist und schließlich ordnungsgemäß geschlossen wurde.

Der Anfall von Abfällen ist danach weiterhin extrem gestiegen, dadurch mussten neue Wege gefunden werden, worauf auch das AWG (Abfallwirtschaftsgesetz) beschlossen wurde. Darin wird auch die Abfallverbringung bundesweit geregelt.

Abfall wurde zu „Gold“, dadurch ist auch das Interesse, den Transport dieses „Goldes“ durchzuführen aus monetären Gründen gestiegen. Österreichweit wird die Transportabwicklung alle 5 Jahre ausgeschrieben. Die Fa. FCC Austria Abfall Service hat zuletzt als Bestbieter den Zuschlag bekommen. Leider funktionieren die fixierten Abfuhrer nicht mehr in der früheren Zufriedenheit.

Die Gemeinde wird laufend über diese Probleme informiert. Wir haben selbstverständlich die von ihnen gemeldeten Unzulänglichkeiten an die Fa. FCC weitergegeben.

Um diese Fehler in Zukunft endlich zu unterbinden, ersuchen wir Sie, sämtliche Abholfehler direkt an den Verursacher zu melden und dadurch die Probleme entsprechend zu deponieren.

Tel.: 0463 / 33231 – 5208

FCC Austria Abfall Service AG

Rampenstraße 13
9020 Klagenfurt, Österreich
Tel.: +43/463/33 231-5208
Fax: +43/463/37 684
Handy: +43664/8814 1605
<http://www.fcc-group.at>



Wenn die Sommerzeit naht und die Abende lauer werden, lockt uns die Natur hinaus. Vor allem wenn es überall nach leckerem Essen vom Grill duftet – und der Garten verwandelt sich in eine Grilloase. Aber dann bleibt oftmals ein riesiger Berg nutzlosen Abfalls zusammengesetzt aus Einwegtellern, Besteck, Alufolie, Dosen, Verbundkartons und vieles mehr übrig. Dabei geht's auch anders: Hier ein paar Tipps, um das Grillen „abfallarm“ und „umweltfreundlich“ zu gestalten.



Grilltassen aus Edelstahl verwenden!

Einkauf von regionalen Produkten

Verwenden Sie Produkte, die möglichst regional und unter natürlichen Gegebenheiten produziert und verarbeitet werden. Korb, Stoffbeutel oder Kühltasche eignen sich hervorragend zum Transport der Waren!

So können Sie Abfall von vornherein vermeiden:

- Verwenden Sie (altes) Geschirr und Besteck anstatt Einweggeschirr und -besteck. Da schmeckt es auch gleich viel besser.
- Verzichten Sie auf Portionsverpackungen zB Ketchup, Senf, Milch, Zucker etc.
- Ob nun Bier, Wein, Saft, Cola, Limo oder Wasser – Getränke in Pfand- bzw. Mehrwegflaschen kaufen
- Gläser anstatt Plastikbecher verwenden
- Verwenden Sie insbesondere zum Anzünden nur brennbare Stoffe, die laut Gebrauchsanweisung für den Grill ausdrücklich geeignet sind.
- Reisig und Holzspäne – die klassischen Anzündhilfen – sind die besten, weil sie wesentlich gesünder sind. Das Anzünden mit chemischen Zündhilfen setzt bei deren Verbrennung krebserregende Stoffe frei.

WIR BEI KFZ-TECHNIK ALLWORXX...

... HABEN DIE BESTEN KUNDEN DER WELT!

Wir möchten euch weiterhin den besten Service bieten, daher suchen wir einen **TOP KFZ-Techniker** mit Berufserfahrung.

BEWERBUNGEN AN:

STEFAN KIRCHER

Am Göllgraben 5
9873 Döbriach
stefan@allworxx.at
+43 4246 37 888



SCHAUT VORBEI!



HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE

RASENMÄHEN

Adresse
Blumenweg 4,
9722 Töplitsch
Telefonnummer
0664 / 91 37 260
E-Mail
wutte.raphael@gmx.at



BAUMABTRAGUNG

HECKENSCHNEIDEN

OBSTBAUMSCHNITT

www.hausundgartenservicewutte.at

RASEN VERTIKUTIEREN

Bericht des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport

Obmann: Patrick Nageler

Am Freitag, dem 7. Juni machte der **Theaterwagen des Ensembles PORCIA** halt im Freizeitzentrum in SONNWIASEN.

Bei traumhaftem Wetter, durften sich die Darsteller wieder über regen Besuch der Bevölkerung freuen.

Mein Dank gilt den beiden veranstaltenden Vereinen: Dorfgemeinschaft SONNWIASEN und Stockschützenrunden SONNWIASEN&UMGEBUNG, die sich wiederum für die Verköstigung der Besucher:innen verantwortlich zeichneten.

Ein besonderer Dank gilt außerdem unseren FERNDORFER First Respondern: Markus BACHER (Feuerwehrkommandant) und Dylan MORLEY (Bezirksstellenleiter ÖRK) die aufgrund eines medizinischen Notfalls sofort zur Stelle waren und die professionelle Versorgung der Patientin sicherstellten! Bedanken darf ich mich natürlich auch bei allen Besucher:innen, wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Vorschau auf die kommenden Termine:

31. August: Ferndorfer Dorffest

30. November: Ferndorfer Christkindlmarkt

Für allgemeine Fragen, Anregungen bzw. Wünsche zu Veranstaltungen ist der Ausschussobmann unter folgender Telefonnummer erreichbar: 0677 63787400

Mit besten Grüßen!



MITSUBISHI SPACE STAR





z. B. Space Star 1.2 Inform
AS&G 24

ab € 12.790,-*

bei Finanzierung und
Versicherung

Die Gelegenheit ist günstig! Sichern Sie sich den Stadtflitzer mit Smartphone Connectivity als attraktive Tageszulassung. Nur solange der Vorrat reicht.



MOTOR MAYERHOFER

04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at

Symbolbilder. Kraftstoffverbrauch 4,9-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen 112-125 g/km (WLTP kombiniert). *Tageszulassungen. Aktionspreis beinhaltet €2.000,- Bonus, €300,- Tageszulassungsbonus, €800,- Finanzierungsbonus und €500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung über die Versicherungsmarkt-Servicegesellschaft m.b.H. **5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie ab Erstzulassung (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtlauflistung). Freibleibende Angebote, gültig auf Tageszulassungen bei Kaufvertrag bis 30.09.2024, nur bei teilnehmenden Händlern bzw. solange der Vorrat reicht. Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 06/2024.

5 JAHRE
WERKS GARANTIE

Dorfplauderei

Liebe Patientinnen und Patienten!

Mein Name ist **Dr. Stefanie Martinz**. Ich bin Ärztin für Allgemeinmedizin und Fachärztin für Innere Medizin mit Zusatzfach Kardiologie.

Nach Beendigung des Studiums der Humanmedizin 2009 an der Medizinischen Universität Graz als eine der Jahrgangsbesten absolvierte ich den Turnus bei den BHBs in St. Veit/Glan, im LKH bzw. der PVK Villach und im Krankenhaus Spittal/Drau.

Nach kurzer Sekundärarztstätigkeit an der Internen Abteilung in Spittal folgte schließlich die Ausbildung zur „Fachärztin für Innere Medizin“ im KH Spittal/Drau und am Universitätsklinikum Graz, wobei ich neben dem Erlernen der allgemein-internistischen Tätigkeiten hauptsächlich an der Onkologie eingesetzt wurde. Im Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, in dem mein

Hauptaufgabenbereich die Kardiologie und die Zentrale Notfallaufnahme war, durfte ich schließlich 2018 die Facharztausbildung abschließen. Das Zusatzfach „Kardiologie“ wurde mir durch das Klinikum Klagenfurt und durch meine letzte Arbeitsstätte - dem LKH Villach - eingeräumt.

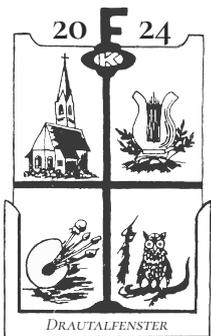
Durch das Kennenlernen all dieser Häuser fühle ich mich gut vernetzt und kann bei der immer spezieller werdenden Medizin meinen PatientInnen gegebenenfalls den richtigen Ansprechpartner bzw. auch das passende Krankenhaus vermitteln.

Ab September 2024 werde ich mich als Wahlärztin vorerst an zwei Nachmittagen/Woche in der Ordination von Frau Dr. Jutta Nagele, Tiroler Straße 18, 9800 Spittal/Drau, einmieten und kann ab dann - wenn Sie wollen - Ihre medizinische Betreuung übernehmen. Ab Jänner 2025 erfolgt meinerseits die komplette Übernahme der neuen „Wahlarztordination für Innere Medizin und Kardiologie“ in Spittal/Drau.



Ich würde mich freuen, Sie und/oder Ihre Verwandten/Bekanntesten/Freunde in meiner Ordination begrüßen zu dürfen.

Ihre Stefanie Martinz



EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

KUNST
UND
KUNST
HANDWERK

IM GEMEINSCHAFTSHAUS
FEISTRITZ/DRAU

VILLACHER STRASSE 250 • 9710 FEISTRITZ/DRAU

SA. 9. UND
SO. 10. NOV. 2024

ÖFFNUNGSZEITEN:

SAMSTAG, 9. NOVEMBER 2024
10.00 BIS 18.00 UHR

FREIER EINTRITT!

SONNTAG, 10. NOVEMBER 2024
10.00 BIS 18.00 UHR

AUF IHREN BESUCH FREUEN
SICH DIE AUSSTELLER



1 Regelmäßiges Laden

Wenn Sie regelmäßig Ihr E-Fahrzeug an **amplicity** Ladestationen aufladen möchten, bietet sich diese Variante an:

- Bestellen Sie Ihre **kostenlose Ladekarte** unter folgender Mail unter Angabe Ihres Namen und Adresse: **office@amplicity.eu**
- Sie erhalten die Ladekarte von uns kostenfrei zugesendet mit einem Link zur einmaligen Registrierung.
- Starten Sie die Ladung durch Auflegen der Karte an der Front der Ladestation
- Die Ladekosten werden Ihnen von einer hinterlegten Kreditkarte oder per SEPA-Lastschrift bequem abgebucht.



2 Gelegentliches Laden

Starten Sie die Ladung durch **Scannen des QR-Codes** auf der Ladestation. Geben Sie lediglich Ihre E-Mail Adresse sowie Kreditkartennummer ein. Sie können dann die Ladung bequem mittels Kredit- oder Debitkarte bezahlen und erhalten anschließend direkt die Rechnung per E-Mail.

Es wird keine App benötigt.



LADEKOSTEN

Scannen Sie den QR-Code auf der Ladestation um die **aktuellen Preise** einzusehen.



Kerstin Ambrusch
DGKP

Mobile Pflege & Betreuung

☎ 0650 / 33 71 977
✉ kerstinambrusch@gmail.com

Mobile Pflege & Betreuung

- ✓ Beratung für diverse Pflegehilfsmittel
- ✓ Inkoberatung
- ✓ Schulung für Pflegetechniken
- ✓ Unterstützung bei der Körperpflege
- ✓ Intervention nach ärztlicher Anordnung (Wundversorgung, Katheterversorgung usw.)




DEIN SOMMER. UNSER SALE.

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

-20%

auf alle lagernden Sonnenbrillen

Alle Infos auf optiker-nitsch.at 9800 Spittal / Drau · Bahnhofstr. 4

Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Drautalstraße 5 | 9710 Mühlboden/Feffernitz

Kontakt: DI Margot Fassler, Obfrau des Kunstvereins Grünspan

Mobil: 0676/ 70 22 675 | Mail: info@gruenspan.org | Web: <http://www.gruenspan.org/>

Susanne Wenger und Wolfgang Denk *ÜberLebensWerke*

Ausstellung geöffnet von Sonntag,
14. Juni bis Sonntag, 1. Sept. 2024
Freitag bis Sonntag
von 16:00 bis 19:00 Uhr

Grünspan – Plattform für Kunst
und Kultur im Drautal
Drautalstraße 5
9710 Mühlboden/Feffernitz

Susanne Wenger wurde am am 4. Juli 1915 in Graz geboren. Ihr Weg führte sie ab 1950 nach Oshogbo/Nigeria, um dort, in der heiligen Stadt der Yorùbá ein Lebenswerk zu begründen.

„Das Leben ist wie ein großes komplexes Gebäude, in dem man von einem Zimmer zum anderen geht, aber es kann einem niemand verbieten, in ein Zimmer zurückzugehen, in dem man vorher schon war!“ sagt Susanne Wenger auf die Frage des Autors und Filmemachers Gert Chesi¹ nach dem Grund ihrer Entscheidung.

Wolfgang und Martha Denk reisten erstmals Mitte der 1980iger Jahre nach Nigeria, um in der Folge die Künstlerin Susanne Wenger anlässlich ihres 70igsten Geburtstags, wie Wolfgang Denk schreibt² - in der Mitte ihres Daseins, 35 Jahre in Europa und 35 Jahre in Afrika - in Erinnerung zu rufen.

Wolfgang Denk wurde am 17. September 1947 in St. Peter in

der Au geboren. Als Künstler und Gründungsdirektor der Kunst Halle Krems (1995-1997), des Hermann-Nitsch-Museums (2004-2007) und der Susanne Wenger Foundation 2010 war es ihm ureigene Aufgabe, eine sinnlich spürbare Verbundenheit mit der geistigen Dimension des Kunstwerks erfahrbar zu machen.

Susanne Wenger starb 2009 in Oshogbo. Sie ist im heurigen Jahr ab April 2024 bei der Biennale, der internationalen Kunstausstellung in Venedig, vertreten.

¹ Susanne Wenger - Ein Leben mit den Göttern, Gert Chesi, Perlinger Verlags Ges.m.b.H., 2. Auflage 1984, p 33

² Susanne Wenger, Ausstellungskatalog, Herausgeber: NÖ-Gesellschaft für Kunst und Kultur, 1010 Wien

Wolfgang Denk gelang nach einem schweren Autounfall 2011 eine intensive Schaffensperiode „Neue Malerei und Abstraktion - Die Ambivalenz zwischen Ordnung und Chaos“, die mit seinem Tod im Jahr 2023 endete. Grünspan zeigt Auszüge aus beider umfangreichen Oeuvres.

Zur Ausstellung:

Susanne Wenger und Wolfgang Denk haben Kunst gelebt - sie waren an ihren jeweiligen Wirkungsstätten wie das sprichwörtliche Salz des Lebens für die Menschen, mit denen sie in eine intensive Beziehung traten.

Nun, da beide ein umfangreiches künstlerisches Werk hinterlassen, sind wir damit befasst, der Nachwelt von jenen magischen Orten zu erzählen, an die wir uns in unserer Erinnerung begeben können.



Susanne Wenger und Wolfgang Denk in den 1980iger Jahren © Denk

Wichtigstes Bindeglied ist Martha Denk, Wolfgang Denks Partnerin und weiteres Paar des so bewährten Vieraugenprinzips bei allen wichtigen

Lebensfragen. Durch sie in erster Linie wird diese Ausstellung möglich.

www.gruenspan.org

Erwachsene müssen wieder Vorbilder werden!



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



powered by klima+energiefonds

Die Klima- und Energie-Modellregion des Unteren Drautals (KEM UD) befindet sich seit März 2024 in der Weiterführungsphase II und darf sich bereits über erste positiv umgesetzte Maßnahmen freuen. So befasst sich die Gemeinde Ferndorf aktiv mit der Kärntner **Energiebuchhaltung** (KEB) und hat bereits große kommunale Energieverbraucher identifizieren und erste Maßnahmen zur Energieeinsparung und Effizienzsteigerung definieren können. Die KEM UD unterstützt die-

sen Prozess und organisiert monatliche Treffen mit Expert*innenaustausch.

Unter dem Motto „**Von der Sonne in Ihre Steckdose:** Werden Sie Teil einer Energiegenossenschaft.“, konnte ein Informations-Abend mit der Raiffeisenbank Drautal und allen Bewohner*innen des Unteren Drautals im Juli im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau umgesetzt werden. Ziel der Veranstaltung war es, die Bevölkerung über die Teilnahme an erneuerbaren Energiegemeinschaften (eEG) zu

informieren und Ihnen die Vorteile als Stromabnehmer*innen aber auch als (Überschuss-)Einspeiser*innen in einer eEG darzulegen.

Ein großartiges Erlebnis war der Ausflug Anfang Juni mit den 50 Schüler*innen der VS Ferndorf zur Entsorgungsfirma **Peter Seppel Gesellschaft mbH** in Feistritz. Den Kindern und Begleitpersonen, darunter Gemeindevorstand Hr. Kastner, wurden vor Ort gezeigt, was nach der üblichen Mülltrennung zu Hause mit



dem Abfall alles passiert. Wir staunten nicht schlecht, als wir neben Plastik und Altpapier auch Autofracks zur Entsorgung vorgefunden hatten.

Organisiert wurde die Exkursion durch den Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau, mit Unterstützung durch die KEM Unteres Drautal und Herrn Bürgermeister Haller Josef. Im Anschluss gab es für alle eine regionale Jause mit Apfelsaft und Wasser der Jausenstation Uhle, gesponsert von Hr. Bürgermeister Haller und der KEM Unteres Drautal.

An dieser Stelle möchte ich als KEM Managerin einen Aufruf starten: **Erwachsene müssen wieder Vorbilder werden!**

Viele Kinder des Unteren Drautals berichten mir, dass sie nicht verstehen, warum Erwachsene den Müll achtlos wegwerfen, insbesondere Zigarettenstummel werden dabei häufig erwähnt. Diese Entwicklung zeigt, dass die Erwachsenen ihre Rolle als Vorbilder vernachlässigen. Dabei scheint die Verantwortung für den Umweltschutz zunehmend in die Hände unserer Kinder gelegt zu werden. Während diese in Schulen, Kindergärten und durch Exkursionen über die Wichtigkeit dieses Themas aufgeklärt und für Aktionen wie der Flurbegleichung gewonnen werden, bleiben viele der Erwachsenen in ihrer Verantwortung zurück.

Daher mein Appell an Sie als Gemeindegänger*innen: **Die Verantwortung für den Umweltschutz darf**

nicht allein auf den Schultern der Kinder lasten. Es ist vor allem die Aufgabe der Großen, den Weg zu weisen und durch ihr eigenes Verhalten ein positives Beispiel zu setzen.

In diesem Sinne freue ich mich immer über Ideen, Anregungen oder Aktionen, die wir gemeinsam umsetzen können:



Ihr KEM Managerin **Katja Steinhauser**
www.unteres-drautal.at

Nostalgie oder aus vergangenen Jahren

Das Ferndorfer Strandbad am Millstätter See

Schon seit vielen Jahren waren die Gemeindegänger bestrebt, für die Gemeindegänger eine Schwimm- und Bademöglichkeit zu schaffen. Pläne wurden gewälzt und Plätze in Erwägung gezogen. Fast stand schon ein Grundstück im Ortsbereich fest.

In diesen Tagen, man schrieb das Jahr 1964, wurde Ferndorf durch Eingemeindung der Katastralgemeinde Gschriet Anrainer am Millstätter See. Da tauchte unvermutet eine ande-

re Gelegenheit auf, nämlich die Möglichkeit, ein Strandbad in der Südostbuch des Millstätter See zu errichten. Der Grundbesitzer DI Susani von Etzerodt aus Millstatt war bereit, sein Grundstück an die Gemeinde Ferndorf zu verkaufen, mit der Bestimmung, dass dieses für die Öffentlichkeit nutzbar gemacht wird. Obwohl der vom Besitzer verlangte Preis günstig war, brachte er den Gemeindehaushalt doch etwas durcheinander. Trotzdem griffen die Gemeindegänger rasch zu und erwarben die 10.000 Quadratmeter Seegrund.

Es kann in diesem Zusammenhang nicht verschwiegen werden, dass anfänglich viele Ferndorfer mit dem Kauf keineswegs einverstanden waren. Hier zeigte sich aber wieder der Weitblick des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes, dass Grundstück wurde gekauft und die Pläne für das Ferndorferbad geschmiedet.

1967: Mit dem Besitzer DI Susani Etzerodt wurde ein Pachtvertrag für das Jahr 1967 beschlossen. 75.000 Schilling Abgeltung wurden ausgehandelt. Gleichzeitig erhielt die



**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**

Miele

— CENTER —
OLSACHER



Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL

T +43 4762 420 00

VILLACH

T +43 4242 340 00



Gemeinde das Vorverkaufsrecht für den Seegrund. Bereits im Juni dieses Jahres wurde der Ankauf abgemacht. Die Gemeinde hatte an den Besitzer für die 10 000 Quadratmeter Seegrund 1,1 Mio. Schilling zu bezahlen. Noch im gleichen Jahr wurde das zu schaffende Seebad von Technikern der Bezirkshauptmannschaft Villach projektiert.

1968: Beschluss des Gemeinderates: Das Strandbad soll in vier Etappen ausgebaut werden. Mit der ersten Etappe wurde gleich begonnen. Für

sie waren 600.000 Schilling vorgesehen.

1969: Die zweite Ausbaustufe wurde in Angriff genommen. Man glaubte, das Bad noch in dieser Saison in Betrieb nehmen zu können, was aber doch nicht gelang.

1970: Mit Verspätung setzte der offizielle Badebetrieb ein.

1992/93: Im Winter 92/93 setzte eine neue Bautätigkeit ein. Ein Gastlokal mit Nebenräumen und ein neuer Kassenraum wird errichtet.

Das Ferndorfer Strandbad ist weitem bekannt. Der Besucherstrom in das Bad ist international. Es ist wegen seiner Kinderfreundlichkeit sehr beliebt. Der Blick vom Ferndorfer Bad über den See bis zu den Bergen ist male- risch schön. Deshalb zieht es die ein- mal hier gewesenen Badegäste immer wieder an.

Alois Schafferer



Jubiläen 2024 – oder: Aus vergangenen Tagen

- 1809: Die Gemeinde muss an die französische Besatzungsmacht in Sachsenburg Abgaben leisten.
- 1849: Ferndorf wird erstmals eine eigene Gemeinde.
- 1869: Den Ferndorfer Bauern wird die Ablöse für den beim Bahnbau benötigten Grund ausbezahlt.
- 1909: Die Tauernbahn nimmt ihren Betrieb auf.
- 1909: Am 4. November wird die Materialseilbahn Ferndorf-Radenthein fertiggestellt.
- 1929: Die Pfarre St. Paul wird wieder mit einem Geistlichen besetzt.
- 1929: In der Nacht vom 11. auf 12. Februar ist die Drau, bei Minus 29 Grad, ganz zugefroren, sodass man über sie gehen konnte.
- 1939: Der Zweite Weltkrieg bricht am 1. September aus.

- 1949: Die Gemeinde erhält ein eigenes Amtsgebäude.
- 1949: In Rudersdorf entsteht für die evangelische Kirche ein Bethaus.
- 1954: Das Bahnwächterhaus 138 beim Bahnübergang über die Ferndorfer Landesstrasse in Beinten wird abgetragen.
- 1954: Die Flößerbrücke an der Drau, die seit den dreißiger Jahren für den Transport des Holzes zur Fabrik in Betrieb war, wird abgetragen.
- 1959: Die KELAG bringt den Strom in die Gablersiedlung.
- 1959: Die Feuerwehr erhielt das erste genormte Löschfahrzeug der Type „Opel Blitz“ mit Vorbaupumpe.
- 1969: Ein neues Kriegerdenkmal wird an der Friedhofmauer in St. Paul aufgestellt.
- 1974: Die Österreichische Heraklith-Aktiengesellschaft wird eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der ÖAMAG.
- 1979: Der Ortsteil Hintergschriet kommt durch einen Gemeindebeschluss zur Ortschaft Glanz.
- 1989: Die Feuerwehr Gschriet-Glanz erhält ein neues Gerätehaus.
- 2004: Die Gemeinde tritt dem Projekt des Gesundheitsreferenten des Landes Kärnten „Gesunde Gemeinde“ bei.
- 2004: Erstmals wird am 28. August im Ortszentrum von Ferndorf ein Dorffest abgehalten.

Steinmetzmeister
KLEBER

Inh. Peter Kleber

• Grabstätten • Urnengräber
• Renovierungen • Inschriften

9710 Mühlboden, Drautalstr. 6
Tel. 04245 / 20 2 56
Mobil +43 676 / 951 29 36
kleber.steinmetzmeister@aon.at

Millstätter Straße 98, 9523 St. Ruprecht
Tel. 04242 / 41 6 86
Mobil +43 676 / 958 84 05
kleber.steinmetzmeister@aon.at

www.kleber-steinmetzmeister.at

Alois Schafferer

Bildung

Kindergartenpost

Im Frühling haben wir einige unvergessliche Momente erlebt:

Osterfest

Unser Osterfest stand vor der Tür. Wir haben fleißig unsere Osternester gebastelt und einige Lieder gesungen. Vor den Ferien war es dann so weit und wir sind auf die Osternestsuche gegangen. Der Osterhase hatte großartige Verstecke.

Trommelworkshop

Im April fand bei uns im Kindergarten ein Trommelworkshop statt. Unser Bürgermeister war so nett und hat einen Teil der Kosten davon übernommen. Wir haben rhythmische Übungen mit den Trommeln probiert und ganz viel Spaß dabei gehabt.

Gemeinsame Jause

Im Frühjahr startete das Projekt der gemeinsamen Jause. In der Pandabärengruppe und in der Koalagruppe wurden gemeinsam Köstlichkeiten vorbereitet und verspeist. Zu verschiedenen Themen wurde dann ein leckeres Buffet vorbereitet.

Schildkrötenbesuch

Im April kam ein Papa mit den Landschildkröten zu uns auf Besuch. Im Garten durften wir die Tiere beobachten und sie bestaunen.

Draußen Jausen Tage

Einige Male ging es für die Koalagruppe in den Wald. Wir haben draußen gejausnet und die Tiere im Wald erkundet. Die kleine Auszeit im Wald hat uns besonders gut gefallen, denn da konnten wir uns den ganzen Vormittag auspowern. Wir lieben es als Waldforscher unterwegs zu sein.

Besuch von der Polizei

Im Mai kam ein Polizist zu uns in den Kindergarten und hat mit unseren Schulanfängern besprochen, was es zu beachten gibt, wenn sie im Herbst den Schulweg bestreiten. Im Anschluss durften alle das Polizeiauto erkunden. Danke fürs Vorbeikommen.

In 7 Tagen entstand die Welt

Dieses Thema hat die Pandabärengruppe im Juni bearbeitet. Passend dazu haben wir die Kirche in St. Paul besucht.

Schulanfängerausflug

Im Juni fand unser Ausflug mit den Schulkindern statt. Alle haben sich beim Ferndorfer Strandbad getroffen und wir sind gemeinsam zur Laggerbucht spaziert. Anschließend führen wir mit dem Dampfer zurück nach Döbriach. Im Ferndorfer Strandbad beim Seerestaurant Messner hat schon eine Stärkung auf uns gewartet. Danke an unseren Bürgermeister für die Einladung zum leckeren Essen. Um unsere letzte Energie aufzubreuchen, haben wir uns noch beim tollen Spielplatz am See ausgetobt.

Abschlussausflug mit der Familie und all unseren Freunden

Als Abschluss vom Kindergartenjahr haben wir dieses Mal einen großen Ausflug unternommen. Wir trafen uns beim Gasthof Lug ins Land, sind zum Egelsee spaziert und wieder zurück. Danach haben wir unseren Familien einige Lieder vorgesungen, gespielt und viel gelacht. Zur Stärkung wurde frisch gegrillt. Als Abschiedsgeschenk wurde den Schulkindern ihre Schultüte überreicht. Alles Gute für eurem weiteren Weg.





(Kinder)-GARTENPOST

Die Kindergartenkinder haben ihren Garten ein wenig umgestaltet. Ganz viele neue Bereiche wurden geschaffen. Für das Rollenspiel entstand aus Paletten ein neues Gartenhaus. Dies wurde von den Kindern bunt gestaltet. Eine Matschküche durfte natürlich auch nicht fehlen. Denn was wäre ein Haus ohne Küche? Mit Wasser, Sand und allen möglichen Dingen gibt es seitdem leckere Suppen und Kuchen für die Tanten.

Um für die gemeinsame Jause oder zum Snacken frisches Gemüse zu haben, pflanzten wir Tomaten an. Erdbeeren, Himbeeren und Schwarzebeeren durften auch in den Garten einziehen.

Für die Bienen entstanden ein paar neue Blumenbeete. Diese haben wir aus Autoreifen gestaltet. Je mehr Farbe desto besser.

Die Wand in Richtung Kuhweide wurde mit einem Spruch und „Kindergartenkindern“ verziert.

Da wir so gerne garteln, hat uns Katharina bei der Kinderblumenolympiade angemeldet. Seit Mai pflegen wir zwei Hängeampeln - einmal mit Erdbeeren und einmal mit wunderschönen Blumen für die Bienen. Ende Juni kommt deshalb der Gärtner Flori zu uns in den Kindergarten.

rtb

- keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- vollwärmeschutz - trockenausbauten
- generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte



rohr-bau
baugesellschaft m.b.t.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Aus der Volksschule geplaudert . . .

Alarmübung der Volksschule Ferndorf

Auch heuer fand im Gebäude der Volksschule eine Räumungsübung statt.



Ziel der Übung war es, den Kindern erste Berührungspunkte mit der Feuerwehr zu bieten und präven-



tive Maßnahmen für einen möglichen Ernstfall zu setzen.

Außerdem sollen durch solche Sensibilisierungsmaßnahmen die Ängste genommen werden, im Notfall die Einsatzkräfte zu verständigen. Die

Kinder waren mit viel Begeisterung für die Feuerwehr dabei und wurden über die Ausrüstung der einzelnen Fahrzeuge informiert. Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr unter Kommandant Markus Bacher.

Glücks-Workshop

In diesem Schuljahr fand in der Volksschule Ferndorf ein Glücks-Workshop statt.

Geleitet wurden die Glücksstunden von Karin Schellander-Ulbing. Sie ist zertifizierte Glückstrainerin und hat unsere Kinder mit ihren Glücks-Stunden begeistert. Bei diesem Workshop geht es um Stressabbau, Entfaltung der eigenen Stärken, Resilienz und Kreativität. Der primäre Fokus liegt jedoch beim Thema Glück.



Faschingszaubershow mit „Magic Zuze“

In der Faschingszeit gab es heuer eine tolle Zaubershow für die Kinder der Volksschule.

Mit lustigen Geschichten und Zaubertricks begeisterte der Zauberer Horst Zuschin unsere Schüler. Teilweise durften sie auch mitzau-



bern. Besonders gefiel den Kindern, dass sie verkleidet zur Show kommen konnten.

mitteln, an unserer Schule herzlich willkommen zu sein. Spiel und Spaß



„Kennenlernvormittag“ für die Kindergartenkinder

Die zukünftigen Erstklässler wurden am 13. Juni zu einem „Schnuppertag“ in die 2. Klasse eingeladen. Das Ziel war, den Kindern das Gefühl zu ver-



und das Lernen mit allen Sinnen weckte bei den Kindergartenkindern Freude und Neugierde auf den neuen Lebensabschnitt.

Der Tag war so konzipiert, dass die Kinder der 2. Klasse den zukünftigen Schulbesuchern hilfreich zur Seite standen und sie mit „Blumenbriefen“ für ihre fleißige Mitarbeit belohnten.

Ausflug ins „Sagamundo“

Am 25. Juni besuchten die Kinder der 1. und 2. Klasse das „Haus des Erzählens“ in Döbriach. Die Schüler lauschten den Geschichten und Sagen aus längst vergangenen Zeiten. Das Singen der Waldfee Florauna,



die Seenixe Aurelia und die Sage vom Mirnockriesen beeindruckte die Kinder besonders. Am Ende der Führung durfte sich jedes Kind einen Edelstein aussuchen.

Eine Wanderung zum Fischerpark bildete den Abschluss des schönen



Vormittages. Dort konnten sich die Kinder am Spielplatz nochmals fest austoben! Danke an alle begleitenden Mamas für die Unterstützung.

Evelyn Pichler

Schwimmtage in der Drautalperle

Vom 05. - 07. Juni fanden bei uns die Schwimmtage in der Drautalperle Spittal/Drau statt.

Tatkräftig unterstützt wurde die 3. Klasse der VS Ferndorf dabei von der Wasserrettung Ferndorf.

Die ehrenamtlichen Schwimmlehrer und Schwimmlehrerinnen der Wasser-



rettung Ferndorf unterrichteten die Kinder im Schwimmen, Tauchen und Springen. Aber auch ein bisschen Spaß durfte dabei auf keinen Fall fehlen. Ziel einiger Schüler und Schülerinnen war es außerdem ein Schwimmbzeichen zu „erschwimmen“.

Das haben sie auch mit 4x Fahrten-, 3x Frei- und 1x Frühschwimmer meisterhaft geschafft. Ein paar tolle und lustige Tage liegen hinter uns!

Museumsbesuch in Villach

Am 21. Juni durfte die 3. Klasse der VS Ferndorf testen, wie die Arbeit als Archäologe/In aussehen würde. Bei Spaß und Spiel wurde uns erklärt, welche Aufgaben eigentlich der Beruf mit sich bringt und was es dazu benötigt. Dabei durften die Kinder einige Objekte ausgraben, reinigen bestimmen und in einem Tagebuch



festhalten. Unterstützt hat uns dabei ein sehr liebes Team des Museums in Villach. Zeitgleich durften wir auch mehr über die Epoche der Römer erfahren, welche bei uns sehr verbreitet gelebt haben.

Die Ausstellung mit vielen Sonderstücken war sehr interessant, und wir konnten in eine frühere Zeit eintauchen.

Der Besuch war also ein voller Erfolg. Dieser spannende Tag wurde mit einem Eis in der Stadt abgerundet.



WUFFZACK- SCHULWORKSHOP

Die Schüler der 3. und 4. Klasse nahmen an diesem Tierschutzprojekt teil.

In diesem Workshop erfahren Kinder, wie sie richtig und sicher mit Hunden umgehen. Schülerinnen und Schüler lernen, die Körpersprache der Hunde zu verstehen und üben richtiges



Verhalten. Darüber hinaus erhalten die Kinder Tierschutzwissen als Basis für sichere Hundebegegnungen im Alltag und eine gute Kind-Hund-Beziehung. Ziel: Kinder sollen den sicheren und tierfreundlichen Umgang mit Hunden erlernen.

Sicherheitsolympiade 2024

Seit 1999 wird die SAFETY-Tour jährlich von den Zivilschutzverbänden



veranstaltet. Dabei sollen Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe lernen, wie man sich richtig in Notsituationen verhält. Praktische Übungen zu Zivil- und Selbstschutzhemen verbunden mit Spaß sorgen dafür, dass die Kids das erworbene Wissen viel besser im Gedächtnis behalten. Zivilschutz ist aktueller denn je und bei Kindern können Sicherheitsbewusstsein und Motivation zum Erwerb von Selbstschutzwissen nicht früh genug gefördert werden.

Heuer konnten die SchülerInnen der 4. Klasse den Bezirkswettbewerb gewinnen und somit am Landesfinale in Klagenfurt teilnehmen. Dort erreichten sie den tollen 4. Platz.

Sporttage Royal X

Drei sportliche Tage verbrachte die 4. Klasse im Hotel Royal X in Seeboden. Die Schüler konnten sich aus mehreren Sportarten zwei auswählen und wurden dann von Sportlehrern in Kursen unterrichtet. zB. SUP, Beachvolleyball, Tennis, Tanzen, Yoga etc.

Schrottmittel  **JOSEF
TSCHINDER**

A-9711 Paternion · Kamering 20
Tel. 0664 / 163 22 25 oder 0676 / 607 23 54

- Schrotthandel
- Buntmetalle
- Kabelgranulation
- Abgaskatalysatoren
- Motorzerlegung
- Elektrogeräte-
und Elektronikschrottaufbereitung
- Abfallsortierung
- KFZ-Ersatzteile
- Altholzübernahme

**HOLZBAU
RAUSCH**



Roland Rausch

Insberg 5, 9702 Ferndorf

Mobil: +43 (0)650 4000 545

Mail: office@holzbau-rausch.at

*Mit Herz,
Hand, Holz & Verstand*

Viel Spaß machte natürlich auch das Übernachten in Mehrbettzimmern.

Es war dies auch der letzte gemeinsame Ausflug in der Volksschule, der sicher in guter Erinnerung bleiben wird.



Kinder-Sicherheitsolympiade Volksschule Ferndorf gewann Bezirksbewerb Villach-Land

Velden, 16. Mai 2024 – Spielerisch und mit viel Spaß holte sich die Volksschule Ferndorf (Lehrer Josef Pichler) in der Eishalle Velden erstmals den Bezirkssieg von Villach-Land.

Die Mädchen und Buben der vierten Volksschulklasse überzeugten bei der heutigen Kinder-Sicherheitsolympiade (KSO) des Kärntner Zivilschutzverbands mit hervorragendem Sicherheitswissen und beeindruckender Geschicklichkeit. Das brachte ihnen 326 Punkte.

Platz zwei mit 316 Punkten entschied die Volksschule Weißenstein

(Lehrerinnen: Christina Ertl, Gerda Hutter) für sich. 313 Punkte gingen auf das Konto der drittplatzierten Volksschule Goritschach 4a (Lehrerin Tereza Mistelbauer).

Die weiteren Platzierungen

4. VS Feld am See, 308 Punkte
5. VS Arriach, 302 Punkte
6. VS Latschach 4b, 292 Punkte
7. VS Velden 4a, 289 Punkte
8. VS Afrist am See, 288 Punkte
9. VS Arnoldstein 4a, 259 Punkte
10. VS Gödersdorf, 254 Punkte
11. VS Fürnitz 4a+4b, 252 Punkte
12. VS Nötsch 4a+4b, 227 Punkte

„Wir nutzen die heurige Kinder-Sicherheitsolympiade auch dazu, um bei den Kindern und den Lehrkräften die steigende Anzahl von Naturereignissen und die damit verbundenen Auswirkungen für den Schutz der Bevölkerung stärker ins Bewusstsein zu rücken.

Zu wissen, wie man sich richtig schützt und unnötigen Gefahren sicher aus dem Weg geht, kann auch bei einer herannahenden Unwetterfront mit Sturm, Hagel und möglichen Überflutungen lebensentscheidend sein,“ erklärte Zivilschutzpräsident Rudolf Schober.



© Fotos: KZSA/UMA M. Lippitsch

Vier Klassenbewerbe

Rund 210 Mädchen und Buben der vierten Volksschulklassen absolvierten beim heutigen Bezirksbewerb folgende vier Klassenspiele:

Safety-Spiel für Lebensretter

Schnelles Frage-Antwortspiel zu Sicherheit und Selbstschutz.

Kärntner Landesversicherung-Radfahrbewerb

Ein Mix aus sicheres Radfahren, Kenntnis der Notrufnummern, Geschicklichkeit und Schnelligkeit.

Landesjugendreferat-Löschbewerb

Mit der Kübelspritze zielsicher Wasser durch die Grisu-Lochwand zu pumpen.

AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle

Aus neun Würfeln wird ein Gefahrensymbol gebaut.

Zwischendurch versuchten sich die Kinder bei der Rot Kreuz-Übung „Wiederbelebung ist kinderleicht“ als Lebensretter. Viel bewundert waren auch die Vorführungen der

Hundeführer mit ihren Fellnasen der Österreichischen Rettungshundebrigade.

Nächster Bezirksbewerb

Der Bezirksbewerb Spittal findet am Mittwoch, 22. Mai 2024, 8:00-12:00 Uhr, im Stadion Spittal statt. Bei Schlechtwetter geht es in die örtliche Eishalle.

Landesfinale

Nach zehn Bezirksbewerbungen findet das Landesfinale der Kinder-Sicherheitsolympiade am Mittwoch, 5. Juni 2024, am ASV-Sportplatz Annabichl in Klagenfurt statt. Ermittelt wird die „Sicherste Volksschule Kärntens 2024“.

Ehregäste beim heutigen Bezirksbewerb Villach-Land

Zivilschutzpräsident Rudolf Schöber begrüßte unter anderen: Reinhard Antolitsch, Bürgermeister von Arnoldstein und seinen Vize Karl Zussner, Ferdinand Vouk, Bürgermeister

von Velden und seinen Vize Markus Fantur, Manuel Müller, Bürgermeister von Paternion, Alfred Altersberger, Bürgermeister von Nötsch, Robert Staudacher, Landesleiter der Österreichischen Rettungshundebrigade Kärnten und Staffelführerin von Finkenstein-Faakersee, Nadia Olsacher, BR Manfred Brugger, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter von Villach-Land, Dietmar Tschudnig, Rotes Kreuz-Mitarbeiter der Bezirksstelle Villach, Zivilschutzbezirksleiter Michael Rohr, sowie die beiden Kinder-Sicherheitsolympiade-Partner AUVA mit Marketingchef Markus Lippitsch und Kärntner Landesversicherung mit Bezirksdirektor Gerit Melcher und Regionalleiter Roland Kaiser.

Die Kinder-Sicherheitsolympiade ist ein Projekt des Kärntner Zivilschutzverbands in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion Kärnten und der AUVA.

Aus den Vereinen . . .



Begonnen hat das Sängerbundjahr mit der Talschaftssitzung des SG Kärntens Oberland am 08. Jänner, die dieses Mal vom MG Ferndorf ausgerichtet wurde.

Bei dieser Sitzung berichten die Vereine über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, halten Vorschau über das kommende Jahr und koordinieren die Veranstaltungstermine. Die traditionelle Bewirtung bei dieser Veranstaltung hat dankenswerter Weise unser Herr Bürgermeister über-

MGV Ferndorf

nommen. Nochmal ein herzliches Dankeschön.

Die Jahreshauptversammlung fand dann am 12. Jänner statt, bei der unser Obmann Christoph Martinz wiedergewählt wurde. In jüngere Hände gelegt hat seine Funktion unser langjähriger Kassier Hans Mizera, neuer Kassier ist jetzt Alfred Telesklav. Hans war über 30 Jahre Kassier des MGV und hat diese Funktion mustergültig ausgeführt, wofür wir ihm aufrichtig Danke sagen. Die Leitung der Kleingruppe sowie die Tätigkeit des

Archivars bleiben aber weiterhin in seinen Händen. Leider ist es uns auch im vergangenen Jahr nicht gelungen, junge Sänger anzuwerben. Trotzdem versuchen wir unsere Aufgaben als Verein in der Gemeinde so gut wie möglich zu erfüllen.

Mittlerweile zur Tradition geworden ist es, gemeinsam mit dem „Fidelen Rest“, Werner und Gerhard, und unserer Sprecherin Daniela Kofler im Seniorenwohnheim Feistritz einen „Ferndorfer Nachmittag“ zu gestalten. Ein freudiger Anlass war auch das





„Waisetrn“ beim Planzer (Kofler Hannes). Erstmals haben wir den Geburtstag einer 100-jährigen (Frau Obermann Maria) gesanglich umrahmen dürfen.

Schon einige Jahre gestalten wir gesanglich auch die Abendmesse am Gründonnerstag. Den 90. Geburtstag feierten wir mit Rudolf Winkler in St. Martin am Techelsberg.



Ein Highlight war das Kranzelsingen anlässlich des 110-Jahr-Jubiläums beim Liederquell Molzbichl am 25. Mai.

Beim Besuch der Siegerländer durften wir ebenfalls einen gemütlichen Abend beim Gösseringer mit Kärntnerliedern umrahmen.



Ein Bedürfnis war es uns auch, unsere Sangensbrüder Ferdinand Grüninger, Mathias Winkler und Sepp Moser anlässlich ihrer Reha-Aufenthalte zu besuchen.

Leider gibt es im Vereinsleben auch immer wieder traurige Anlässe. Unser Altobmann Franz Arzmann ist am 19. Juni im 89. Lebensjahr in Wien verstorben. Franz war über 30 Jahre aktiver Sänger beim MGv und von 1993 bis 2001 Obmann des MGv-Ferndorf. Es ist ihm immer gelungen interessante Chöre zu unseren Chorliederabenden einzuladen. Er war seit jungen Jahren Sänger mit Leib und Seele. Seine kräftige Stimme wird uns immer in Erinnerung bleiben.



Sommerfest in der Senioren-Wohnanlage Drautal

Am Donnerstag, dem 27.06.2024, lud die Leitung der Senioren-Wohnanlage zum bereits traditionellen Sommerfest.

Sozialreferentin Stark Johanna, Pflegekoordinatorin Bettina Egarter und der „pensionierte“ Sozialreferent Moser Peter kamen seitens unserer Gemeinde der Einladung gerne nach. Bei dieser



Gelegenheit wurde den ehemaligen Ferndorfern und Ferndorferinnen die Frühjahrs-Gemeindezeitung persönlich übergeben.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde geplaudert, gescherzt und gelacht. Die musikalischen Darbietungen des „Hausduos Gerhard und Werner“ luden zum Mitsingen und auch zu einem Tänzchen ein.

Hungrig verließ wohl niemand das Fest, denn es wurde vorzüglich gegrillt. Den Mitarbeitern und Bewohnern der Wohnanlage ist zu ihrem gelungenen Fest zu gratulieren.



© Fotos: Jakob Steiner

Aus dem Seniorenclub

Mit dem Jahresausflug, der uns heuer in die Ludlalm beim Prebersee, Nähe Tamsweg führte, ging der Seniorenclub in die Sommerpause. Trotz eher mäßigem Wetter war es ein toller Ausflug. Essen und Stimmung waren ausgezeichnet. Für Musik sorgte Hans Frühauf auf seiner Harmonika.

Wie schon in der Vergangenheit wurden die Seniorennachmittage gut angenommen. Es bereitet uns auch Freude immer wieder zufriedene Gesichter zu sehen. Es gibt aber immer noch freie Plätze, deshalb sind auch neue Besucher immer willkommen.

Als Starttermin im Herbst ist Mittwoch, der 2. Oktober, vorgesehen.

Herzlich bedanken möchte ich mich beim Arbeitsteam, das für das Gelingen der Seniorennachmittage verantwortlich ist. Für den immer

einladend geschmückten Saal, die Vorbereitungsarbeiten und die immer freundliche Bewirtung unserer Gäste, die immer aktuelle Seniorenzeitung und die musikalischen Beiträge.

Das Team des Seniorenclubs



Pensionistenverband Ortsgruppe Ferndorf

Wandern und Reisen sind zwei der wichtigsten Aktivitäten unserer PVÖ-Ortsgruppe! Hierbei entdecken wir bei den Wanderungen

viele schöne und bisher unbekannte „Flecken“ in Kärnten. Dafür zeichnen sich unsere beiden **Wanderführer Monika und Michael Weiß** aus.

Bei unseren Reisen versuchen wir alle Interessen wie **Kultur, Therme, Baden und Neues Entdecken** anzusprechen.



Ibiza

Dafür sollen in dieser Gemeindezeitung vorrangig Bilder sprechen! So haben heuer im März 57 Personen unsere **10. Thermenreise nach Montegrotto** in das tolle **Hotel Continental** mitgemacht. An der 8-tägigen **Frühjahrs-Flugreise nach IBIZA** haben 45 Personen teilgenommen. Das **Musical „Phantom der Oper“ in Wien** mit Heurigenbesuch

und Besichtigung Neues Parlament haben 42 Personen genossen. Die mittlerweile **4. Badereise CAORLE** haben 41 Personen mitgemacht. Der Aufenthalt im schönen **Hotel Coralba** ist jedesmal ein Genuss und die spannend, lustigen Boccia-Turniere ein Vergnügen und fester Bestandteil der Reise. Dabei hat Herr Urban Alfred sein großes handwerkliches und künst-

lerisches Können mit dem Herstellen der Siegestrophäen bewiesen.

Für alle, die nicht mehr „In fremden Betten“ übernachten wollen, organisieren wir unsere **Tagesausflüge**. An unserem Frühjahrsausflug zur **Burg TAGGENBRUNN** haben 92 Personen (!) teilgenommen.



Ibiza



Caorle



Caorle - die Sieger



Caorle - die Siegetrophäe



Musical „Phantom der Oper“



Tagesausflug Taggenbrunn



Tagesausflug Taggenbrunn



Wandern an der Gail

**MALEREI
RAFFELSBERGER**
 Sonnwiesen 1/40 office@julianraffelsberger.at
 9702 Ferndorf www.julianraffelsberger.at
 Tel. 0676 91 87 204



Wandern Pogöriacher Kreuz



Wandern Maltatal Wasserfälle



Wandern Kalvarienberg Sachsenburg

Werkskapelle Ferndorf

Auch im Frühjahr 2024 hat sich bei der Werkskapelle Ferndorf wieder einiges getan.

Die Frühlingskonzerte rund um den Palmsonntag, diesmal mit dem Motto „Leben!“ waren wieder ein voller Erfolg.

An allen drei Terminen konnte der Verein zahlreiche Gäste im Festsaal in Ferndorf begrüßen, dabei waren natürlich auch Vertreter aus Politik und Gesellschaft wie zum Beispiel der 1. Präsident des Kärntner Landtages

Ing. Reinhart Rohr und auch die gesamte Gemeindevertretung.

Ein Buntes Programm mit viel Musik, diesmal aber auch Gesang, dargeboten von Nikita Mataln, Charlien Egger und Benjamin Kerschbaumer verzauberten das Publikum. Auch die Videomoderationen der Musikerinnen und Musiker brachten die Gäste zum schmunzeln.

Aber auch die solistischen Darbietungen unseren beiden neuen „vergoldeten“ Marco Steinhaller und Eva Isepp, welche im Februar die Abschlussprüfung der Musikschule absolvierten, begeisterten das Publikum.

Alles in Allem wieder sehr gelungene Konzerte.

Schlag auf Schlag ging es für den Verein weiter zum Regionskonzertwertungsspiel am



Marco Steinhaller an der Soloklarinette

20. April nach Ossiach. Mit 88,06 Punkten konnte sich die WK-Ferndorf den 2. Platz vor einer hochkarätigen Jury erspielen. Es folgten Auftritte bei der Florianimesse, die Fronleichnamprozession und der Festakt des Bezirksfeuerwehrjugendwettbewerbs in Ferndorf.

Den krönenden Abschluss der Frühlingsaison feierten dann unser Nachwuchs gemeinsam mit dem Chor der neuen Mittelschule Feistritz/Drau bei sieben Vorstellungen des Projekts „POP&ART“ von 26. – 30. Juni in Ferndorf. Über 2500 Besucher zählte diese Veranstaltungsreihe.



Unsere Jugend bei ihrem grandiosen Auftritt



Gernot Steinhaller bekommt Kärntner Lorbeer in Silber



Nikita, Charlien und Benjamin mit ihren Gesangskünsten



Volles Haus bei POP-ART



Volles Haus in Ferndorf bei den Frühlingskonzerten

Den Auftakt machten die Schulvorstellungen Mittwoch- und Donnerstagvormittag, bei denen mit Bussen die Schülerinnen und Schüler der umliegenden Volksschulen nach Ferndorf gebracht wurden. Freitag, Samstag und Sonntag gab es dann die öffentlichen Aufführungen. Eine besondere Überraschung ereilte den Verein dann bei der Aufführung am Freitag Abend.

Im Beisein von den Bürgermeistern Haller, Altziebler (Fresach), Haberle (Weissenstein), Müller (Paternion) und Kerschbaumer (Stockenboi) wurde unserem Kapellmeister Gernot Steinhäler von Landesrätin Sara Schaar, Landtagsabgeordneten Stefan Sandrieser und Landtagspräsidenten Reinhart Rohr mit Beschluss der Landesregierung der Kärntner Lorbeer in Silber für besondere ehrenamt-

liche Verdienste überreicht. Standing Ovations und Minutenlangem Applaus waren die Folge und der Dank des Publikums für die unermüdliche Arbeit unseres Tausendsassas Gernot Steinhäler.

Auch der gesamte Verein gratuliert auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich.

Feuerwehrrnachrichten

Bericht der FF-Ferndorf

Unser Hauptmaschinist **Josef Moser** feierte am 10. März seinen 30. Geburtstag.

Dieser Anlass musste natürlich genutzt werden, um mit all unseren Fahrzeugen eine morgendliche Bewegungsfahrt in die Sportplatzsiedlung zu unternehmen. Dort angekommen, machten wir kurz auf uns aufmerksam, ehe uns der Wintergarten geöffnet wurde und wir uns in einem klassischen „Frühschoppen“ wiederfanden.

Unserem Seppi wünschen wir hiermit nochmals alles erdenklich Gute zum Geburtstag!

Am Samstag, dem 06. April, fand eine **Abschnittsübung** in FERNDORF statt.

Schauplatz der Übung war das Gelände der Firma KNAUF CEILING SOLUTIONS und der Bereich DRAUKRAFTWERK zwischen Ferndorf und Paternion.

Die Übung gliederte sich in verschiedenste Szenarien, die uns Feuerwehren betreffen könnten. Selbst Szenarien, die speziell geschultes Personal erfordern, beispielsweise die MRAS-Gruppen (Menschenrettung und Absturzsicherung aus gefährlichen Höhen oder unwegsamem Gelände), fanden optimale Übungsbedingungen auf dem Werksgelände vor.

An der Übung beteiligt waren 17 Feuerwehren des Abschnittes „Unteres Drautal“ mit rund 150 Kamerad:innen, sowie diverse andere Einsatzorganisationen.

Die Zusammenarbeit und Schlagkraft der verschiedenen Kräfte konnte eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden.



Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen und Übenden für die reibungslose Zusammenarbeit.

Die **Grundausbildung im Bezirk** erfolgreich absolviert haben kürzlich unsere Kamerad:innen **Julius JENKINS, Franziska KRIEBER und Christian STICKER.**

Somit ist der erste „Laufbahnkurs“ erledigt und weitere Ausbildungen können folgen!

Herzlichen Glückwunsch im Namen der Kameradschaft und eine unfallfreie Zeit im Feuerwehrdienst!

Am 8. Juni fand der **Bezirksjugendleistungsbewerb der Bezirke VILLACH STADT und VILLACH LAND** am

Ein edler
Holzherd

seit 50 Jahren
Kloss
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

Kommen Sie in unsere Wohnherde Ausstellung!
Wir beraten Sie gerne! Tel. Nr. 04762 4369
Gewerbestraße 2, 9851 Lieserbrücke



www.wohnherde.at



Sportgelände in FERNDORF statt. Rund 258 Kinder und Jugendliche stellten ihr Können unter Beweis. Aufgrund der erbrachten Leistungen wurde die Schlagfertigkeit unserer jüngsten Kamerad:innen eindrucksvoll dargeboten ! Wir müssen uns auch zukünftig keine Sorgen um unsere Sicherheit machen, denn die Kärntner Feuerwehren sind immer bereit, wenn Not am Mann ist.

Eine Veranstaltung dieser Größenordnung erforderte natürlich auch den vollen Einsatz aller Kamerad:innen! Daher in diesem Sinne nochmals ein herzliches Dankeschön allen Bewerter:innen, Helfer:innen und Partner:innen für die hervorragende und vorbildliche Zusammenarbeit.

Unser Kamerad **Christian EGGER** feierte am 8. Juni seinen 40. Geburtstag. Parallel zum Bezirksjugendbewerb hatten wir somit noch einen zweiten Pflichttermin, welcher um 05:00 Uhr morgens in der SONNWIESEN stattfand, als wir es uns nicht nehmen ließen und Christian „herausschossen“. Aufgrund des knappen Zeitfensters wurde sein „Runder“ im Anschluss an den Bewerb noch gebührend bis in die Morgenstunden gefeiert.



Unserem langjährigen Gerätewart, Gruppenkommandanten und Freund wünschen wir auf diesem Weg nochmals alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit!

Am Samstag dem 15. Juni, fand der **Bezirksleistungsbewerb** in FELD AM SEE statt. Heuer nahmen wir erstmalig mit zwei Wettkampfgruppen daran teil. Unsere „alten Hasen“, die Wettkampfgruppe „FERNDORF 1“, landete nach starker Treffzeit in der Kategorie Bronze B auf Platz 4. Unsere „Youngstars“, die Wettkampfgruppe „FERNDORF 2“, landete auf dem 15. Platz. Beim Mannschaftsleistungsbewerb erzielten



wir mit einer souveränen Leistung den 4. Platz.

Abschließend dürfen wir noch die Gelegenheit nutzen und unsere neuen Kameraden **Nico Alessey CORLAN, Sandro KOFLER und Nico PIRKER** recht herzlich in der FF-FERNDORF willkommen heißen!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen und erholsamen Sommer!

*Für die Kameradschaft
der FF-FERNDORF:
Patrick NAGELER, OV*



ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO
UNTERES DRAUTAL

Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz

Sonnwendfeuer bei der Neugartenhütte!

Die F. F. Gschriet-Glanz entzündete traditionell am 21. Juni 2024 bei herrlichem Kaiserwetter ihr Sonnwendfeuer bei der Neugartenhütte mit Blick auf den Millstätter See. Heuer hat es der Wettergott gut mit uns gemeint und uns einen lauen Vorsommerabend beschert. Kommandant OBI Schwaiger Helmut begrüßte alle anwesenden Gäste.

Ein ganz besonderer Gruß galt dem Heimatverein Ferndorf-Kreuztal mit dem 1. Vorsitzenden Mähner Peter und dem 2. Vorsitzenden Schröder Olaf aus dem fernen Siegerland, die den weiten Weg extra zum Sonnwendfeuer mit 22 Personen nicht gescheut haben. Ein ganz besonderer Gruß galt dem Reiseorganisator Beiz Günter (Pody). Ein Gruß und Dank galt der Gruppe 2 der F.F. Gschriet-Glanz, die für Speis und Trank sorgte. Musikalisch bereitete Isep Elisabeth mit ihrem Alphorn den anwesenden

Gästen viel Freude. Der Kommandant bedankte sich bei den Hüttenleitlen Anni und Franz Tschernutter für die Rundumbenutzung der Hütte recht herzlich.

Ein Dank der Nachbarschaft Vordergschriet für die Erlaubnis der Wegbenutzung und den Fahrern des Mirnocktaxi, sowie allen, die zum guten Gelingen des Sonnwendfeuerheizens beigetragen haben.

E-ABI Mitterer Hans



Sportnachrichten

Bericht Tennisverein TC LIWODruck Ferndorf

Liebe Tennisfreunde und Tennisfreundinnen!

Hiernit nutzen wir die Gelegenheit, um euch über die bisherigen und zukünftigen Geschehnisse des TC LIWODruck Ferndorf zu informieren.

Am 27.04.2024 fand bei herrlichem Wetter eine mehr als gelungene Saisonseröffnungsfeier statt. Vielen Dank an alle, die den Tag mit uns verbracht und gemeinsam mit uns den Start in die Freiluftsaison gefeiert haben.

Seither herrscht reger Betrieb auf unserer Tennisanlage und es finden viele spannende und sehenswerte Matches statt - sowohl vereinsinterne Spiele als auch die im Rahmen des Oberkärntner Tennis Cup (OTC) ausgetragenen Partien. Dieses Jahr ist der Tennisverein Ferndorf mit folgenden 3 Mannschaften beim Oberkärntner Tennis Cup vertreten: Damen, Herren 60+ und Herren Allgemein.

Die Mannschaften konnten bisher mit sehr guten Ergebnissen aufzeigen und hoffen auf Topplatzierungen. Wir wünschen den Teams für ihre letzten Spiele alles Gute und viel Erfolg!

Auch die Einzelvereinsmeisterschaft ist bereits in vollem Gange und bis

zum großen Finaltag am 07.09.2024 stehen noch einige interessante Spiele am Programm. Kommt gerne bei uns am Tennisplatz vorbei, um die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei ihren Matches zu unterstützen. Bei uns ist es immer sehr gesellig und für Speisen und Getränke ist ebenfalls bestens gesorgt.

Neben der Einzelvereinsmeisterschaft ist natürlich auch eine Doppelvereinsmeisterschaft sowie ein Saisonabschluss-Jux-Turnier („Bratpfannenturnier“) geplant. Die genauen Informationen über den Ablauf sowie die Termine dieser Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben (siehe Aushang Tennisplatz sowie Homepage).

Wie bereits in der Frühjahrsausgabe der Gemeindezeitung erwähnt, ist es dem Verein ein Anliegen, mehr Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern. Deshalb sind wir sehr darum bemüht, spezifische und altersgerechte Trainingsprogramme für Kinder und Jugendliche anzubieten.

Erfreulicherweise werden diese Programme auch sehr gut angenommen. Derzeit trainieren bereits rund 20 Kinder regelmäßig bei uns auf der Tennisanlage und wir hoffen, dass es über den Sommer noch einige



mehr werden. Der Einstieg ins Kinder- und Jugendtraining ist nach vorheriger Anmeldung bei unserem Trainer jederzeit möglich.

Wir wünschen euch einen schönen und tennisreichen Sommer!

Mit freundlichen Grüßen
Der Obmann, Lassnig Daniel



WICHTIGE SICHERHEITS-INFORMATION

Was tun bei Sturmgefahr?



-  **Schutz im Haus oder der Wohnung suchen. Haustiere nicht hinauslassen.**
-  **Gartenmöbel, Fahrräder, Mülltonnen ins Gebäude bringen**
-  **Blumentöpfe, Balkondekoration, Spielgeräte im Freien sichern (Trampolin)**
-  **Fenster, Türen, Rollläden und Fensterläden schließen**
-  **Vorsicht im Freien vor herabfallenden Ziegeln, Ästen, Stromleitungen**

WICHTIGE SICHERHEITS-INFORMATION

Was tun bei Überflutung?



-  **Ruhig bleiben. Höher gelegene Räume aufsuchen**
-  **Keller und Tiefgaragen meiden. Es besteht Lebensgefahr!**
-  **Heizungen abschalten, Elektrogeräte ausstecken (Hauptsicherung)**
-  **Anweisungen der Einsatzkräfte und Absperrungen beachten**
-  **Zuhause bleiben. Überflutete Straßen nicht befahren**

ECO

Österreichische
Post AG

Bar freigemacht/Postage paid
9702 Ferndorf
Österreich/Austria